



## QLIKVIEW LIEFERT FRISCHE DATENANALYSEN FÜR FFF FRESH & FROZEN FOOD AG

„Mit QlikView können Mitarbeiter in den Fachabteilungen schnell, flexibel und individuell Daten analysieren. Gleichzeitig konnten wir die Datenqualität deutlich verbessern.“

– Vladimir Vucic, Projektleiter MIS, FFF Fresh & Frozen Food AG



### Herausforderung: Analyse-Werkzeug für Fachanwender

Die Fresh & Frozen Food AG hat sich auf die Produktion und den Vertrieb von Frisch- und Tiefkühlprodukten spezialisiert. Zum aktuellen Sortiment zählen mehr als 1300 Artikel, zwei Drittel stammen aus der Schweiz. Kunden sind Grossverteiler und Grossisten, grosse Caterer und die Lebensmittelindustrie. Das in Wohlen ansässige Unternehmen wurde im Jahr 2000 gegründet und beschäftigt mehr als 100 Mitarbeiter.

Mit der Expansion des Unternehmens sind in den letzten Jahren auch die Informationsbedürfnisse gestiegen. Die bisherige Form der Datenanalyse innerhalb des ERP-Systems ABACUS entsprach nicht mehr den Anforderungen. „Wir wollten ein neues nutzerfreundliches, schnelles und flexibles Analysewerkzeug, das wir direkt den Mitarbeitern in den Fachabteilungen in die Hände geben können.“

Zu den weiteren Anforderungen gehörte die Anbindbarkeit zusätzlicher Datenquellen, die Zugriffssteuerung analog benutzerindividueller Berechtigungen, applikationsspezifisch festlegbare Zeitpunkte für die automatische Datenaktualisierung, die mobile Nutzbarkeit sowie die einfache Anpassbarkeit der Abfragen auch ohne externe Unterstützung. Entscheidungsrelevant war darüber hinaus die Kosteneffizienz des Lizenzmodells sowie lokal verfügbarer Produktsupport.

Am besten entsprach den diversen Anforderungen die Business Discovery Lösung QlikView. Deren „Self Service“-Ansatz befähigt Fachanwender, über eine farbkodierte Point-&-Click-Oberfläche intuitiv und flexibel eigene Auswertungen zu erstellen. Die In-Memory-Architektur ermöglicht es, die Kombination von Daten aus den unterschiedlichen Systemen in einer gemeinsamen Auswertung zu betrachten. Über Sicherheitsfunktionen wird sichergestellt, dass nur berechnete Personen Zugriff auf die von ihnen benötigten Informationen erhalten. Zeiten für die automatische Aktualisierung lassen sich bedarfsgerecht je nach Applikation festlegen. Die flexiblen Lizenzmodelle ermöglichen den Einsatz in kleinen, mittelständischen und großen Unternehmen.

### LÖSUNG IM ÜBERBLICK

**FFF Fresh & Frozen Food AG**  
Mittelständisches Schweizer Unternehmen mit Fokus auf Im- und Export, Logistikdienstleistungen sowie Produktion von Frischprodukten.

[www.ffffood.ch](http://www.ffffood.ch)

**Branche**  
Lebensmittelindustrie

**Abteilungen**  
Vertrieb, Einkauf, Finanz, Personal

**Regionen**  
Schweiz

### Herausforderungen

- Reduktion des zeitlichen Analyseaufwands
- Flexibilisierung der Auswertungsoptionen
- Selektive Informationsbereitstellung analog Berechtigungsstrukturen
- Sicherstellung von Systemunabhängigkeit bzgl. der Datenquellen

### Lösung

Implementierung von QlikView und Heyde QlikView Connector sowie Entwicklung von Applikationen für Einkauf, Vertrieb, Finanz und Personal zur Auswertung von Daten aus ABACUS.

### Vorteile

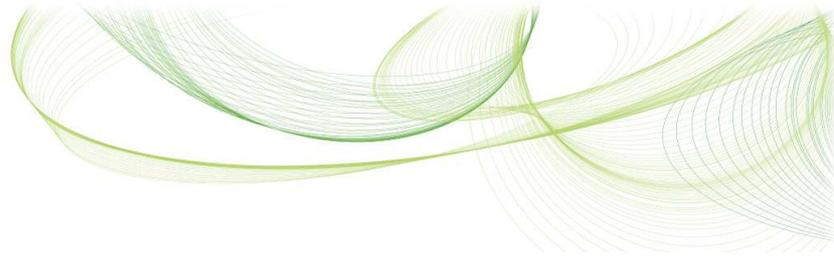
- Schnellere, flexiblere Auswertungen
- Eigenständige Nutzbarkeit direkt in den Fachabteilungen
- Verbesserte Datenqualität

### Systemumgebung

**Applikation:** ABACUS (ERP)  
**Datenbank:** Pervasive SQL

### QlikTech Partner





In einem ersten Schritt wollte FFF Applikationen für die Bereiche Einkauf und Vertrieb mit QlikView realisieren, um diesen für die Vertragsverhandlungen eine erweiterte Informationsgrundlage bereitstellen zu können.

## Quelloffener QlikView ABACUS Connector

Mit der Projektumsetzung beauftragte FFF den QlikView Elite Partner Heyde (Schweiz) AG. Ausschlaggebend waren unter anderem die langjährige Erfahrung in der Umsetzung auch komplexer QlikView-Projekte in den Bereichen Handel, Dienstleistung und Produktionsumfeld sowie das ERP-Knowhow. Darüber hinaus überzeugte der von Heyde entwickelte QlikView Connector für ABACUS: Dieser ist quelloffen gestaltet, sodass die Unternehmen selbstständig Änderungen und Erweiterungen vornehmen können. Der Connector beinhaltet die Datenbanklogik des Quellsystems ABACUS. Technische Tabellen- und Feldverknüpfungen können standardisiert und vorkonfiguriert zur Verfügung gestellt werden. Außerdem sind vorgefertigte Dashboards, Auswertungen, Reports sowie Detailanalysen verfügbar.

Ein weiterer wichtiger Punkt waren die durchwegs positiven Referenzauskünfte - sowohl über QlikView wie auch über Heyde selbst. Binnen sechs Wochen wurden unter Berücksichtigung aller FFF-spezifischen Prozessabläufe entsprechende Applikationen erstellt und produktiv gesetzt.

## Kernapplikationen für Einkauf und Vertrieb

Aktuell nutzen zehn Mitarbeiter aus Einkauf und Vertrieb mit QlikView erhobene steuerungsrelevante Kennzahlen, Standard-Reports sowie Detailanalysen auf Basis von ABACUS-Daten. Ausgewertet werden durchschnittlich 2,2 Mio. Datenreihen, die umfangreichste Abfrage umfasst 17 Mio. Datenreihen.

Dem Vertrieb stehen diverse Umsatz- und Absatzanalysen nach verschiedenen Kriterien zur Verfügung. Die Mitarbeiter können sich beispielsweise darüber informieren, bei welchem Händler welche Produkte gelistet sind, um Bestückungslücken und damit Umsatzpotenziale erkennen zu können. Der Einkauf analysiert unter anderem die Entwicklung von Bestellvolumina in Währungs- und Mengeneinheiten sowie Preisentwicklungen. Für Verhandlungen mit Lieferanten im Ausland lassen sich diese Informationen ins Verhältnis zu Wechselkursen setzen, um so eine bessere Verhandlungsbasis für die Lieferantengespräche zu schaffen.

## Zusatznutzen optimierte Datenqualität

Ein positiver Nebeneffekt ist die verbesserte Qualität der Quelldaten. „Wir können zum Beispiel im Rahmen der Kontrolle der Deckungsbeitragsberechnungen sehr schnell sehen, ob alle Kosten aus der Produktion richtig gemeldet werden“, so Vucic.

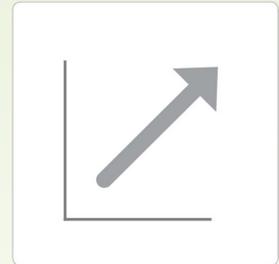
Überzeugt hat QlikView auch die Mitarbeiter, bestätigt der Projektleiter MIS: „Zudem bekomme ich aus den Fachabteilungen häufig neue Anfragen für neue oder erweiterte QlikView-Applikationen. Ich interpretiere dies als Zeichen dafür, dass die Applikation den hohen Ansprüchen unserer Anwender gerecht wird.“

Der Einsatz von QlikView soll auf das gesamte Unternehmen erweitert werden. Applikationen sind für die Bereiche Produktion und Logistik, Qualitätsmanagement und -sicherung geplant. Der Geschäftsleitung wird künftig ein umfangreiches Dashboard bereitgestellt.

## TIME TO VALUE

# 6 Wochen

für die Implementierung,  
Applikationsentwicklung  
und Produktivsetzung



## RETURN ON INVESTMENT

# 70%

weniger Zeitaufwand für  
Datenanalysen